



www.spkmfrs.de

Öffentlichkeitsarbeit Sparkasse Mittelfranken-Süd

„Gemeinsam da durch“ - Die Sparkasse Mittelfranken- Süd ist ein verlässlicher Partner

Roth, April 2021

Im Vordergrund stehen in diesen außergewöhnlichen Zeiten neben der persönlichen Erreichbarkeit, die Bargeldversorgung, der Zahlungsverkehr sowie die Unterstützung der gewerblichen Kunden.

Die Sparkasse Mittelfranken-Süd setzt alles daran, mögliche Infektionsgefahren für Mitarbeiter und Kunden zu vermeiden, so der Vorstandsvorsitzende der Sparkasse, Jürgen Rohmer im Rahmen des Bilanzpressegespräches für das Geschäftsjahr 2020.



Deshalb hat die Sparkasse verschiedene Maßnahmen aufgesetzt. Während die Kundenbesuche im letzten Jahr deutlich zurückgegangen sind, nahm die Zahl der telefonischen Serviceanfragen deutlich zu.

Viele Anliegen der Kunden können auch ganz bequem Online über die Internetfiliale www.spkmfrs.de von zu Hause aus erledigt werden. Ein Besuch in der Filiale ist daher in den meisten Fällen nicht zwingend erforderlich. Zudem stehen über 100 SB-Geräte der Sparkasse rund um die Uhr zur Verfügung. Dennoch ist die Sparkasse für ihre über 100.000 Kunden an 19 Standorten auch weiterhin persönlich erreichbar. In 2020 wurde zudem an 6 Standorten „INES“, ein persönlich/digitaler Service installiert.

Für ihre Firmenkunden stellt die Sparkasse jetzt in diesen schwierigen Zeiten die notwendige Kreditversorgung sicher. Als Hausbank kümmert sie sich auch um die weitreichende Liquiditätsunterstützung für Unternehmen z. B. mit den Programmen der staatlichen Förderbanken LfA und KfW.

Bilanzzahlen 2020

2020 war für die Sparkasse Mittelfranken-Süd trotz Corona ein erfolgreiches Jahr. Die Bilanzsumme stieg um über 5 % auf 4,1 Mrd. Euro und liegt damit erstmals über der 4 Mrd. Grenze. Die heimische Sparkasse zählt damit zu den 20 größten Sparkassen in Bayern und mit über 5 Mio. Euro Steuerzahlungen auch zu den größten Steuerzahlern unserer Region.



www.spkmfrs.de

Öffentlichkeitsarbeit Sparkasse Mittelfranken-Süd

Das gesamte Kreditvolumen stieg auf über 3,6 Mrd. Euro, das Kundengeschäftsvolumen belief sich auf 7,6 Mrd. Euro.

Über 280 Mio. Euro wurden von der Sparkasse als Darlehen für den Wohnungsbau zugesagt. Das bedeutet eine weitere Steigerung um über 10 % im Vergleich zum Vorjahr.

Im Einlagenwachstum setzt sich der Trend der letzten Jahre ebenfalls fort. 2020 konnte die Sparkasse ein Plus von 220 Mio. Euro verzeichnen

Vor dem Hintergrund der historisch einmaligen Niedrigzinsphase und deren Auswirkungen am Kapitalmarkt war die Sparkasse jedoch gezwungen, langjährige Prämiensparverträge zu kündigen.

Auch als Immobilienvermittler konnte die Sparkasse ihre Marktführerposition eindrucksvoll behaupten. Objekte mit einem Gesamtvolumen von rund 145 Mio. Euro wurden in 2020 erfolgreich vermittelt. Die Sparkassen eigene Immobilien GmbH investierte 2020 rund 7,5 Mio. Euro in neue Wohneinheiten. Weitere Objekte befinden sich derzeit im Bau, bzw. in der Planung.

Die 2018 gegründete Hausverwaltungs GmbH „HVMS“ konnte bereits weitere 200 Einheiten dazugewinnen und betreut derzeit insgesamt über 2.700 Einheiten in 136 Objekten.

Das Wertpapiervolumen im Kundengeschäft lag in 2020 erneut über 1 Mrd. Euro. Einen deutlichen Zuwachs (über 25%) konnte die Sparkasse auch bei den monatlichen Ansparplänen mit Wertpapieren verzeichnen. Jährlich werden hier über 28 Mio. Euro von den Kunden der Sparkasse angespart.

Obwohl in 2020 Corona bedingt viele Veranstaltungen nicht stattfinden konnten, durften sich viele Vereine und soziale Einrichtungen über eine Unterstützung der Sparkasse freuen. Mit 552.000 Euro engagierte sich die Sparkasse dabei in der Region.

2021 wird wieder ein herausforderndes Jahr werden. Allerdings, so Jürgen Rohmer, ist die Sparkasse Mittelfranken-Süd gut aufgestellt und wird gerade in der jetzigen schwierigen Zeit für ihre Kunden ein verlässlicher Partner bleiben.